



## Kirchenrecht im Dialog

Die Wendung „Zeichen der Zeit“ ist zu einem oszillierenden Begriff zwischen den Polen der Tradition und des Fortschritts in soziologischen, rechtlichen und vor allem religiösen Diskursen avanciert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, in welcher Form sich kulturelle Traditionen, kodifizierte Normen und religiöse Lehrsätze zu Innovationen und Fortschrittsprozessen verhalten. Einerseits werden letztere konstante Faktoren der Stabilität als überkommen – mitunter kontingent – angesehen und eine reaktive Haltung der zuständigen Institutionen zur Anpassung an die „Zeichen der Zeit“ gefordert. Die entgegengesetzte Position fordert eine beständige Haltung der zuständigen Institutionen, da in einer Anpassung der drohende Verlust der Stabilität und Identität heraufbeschworen wird. Eine dritte Position sieht in den Stabilitätsfaktoren eine prokreative Kraft, die Zeit zu prägen und Fortschritt zu bewirken, also selbst zum „Zeichen der Zeit“ zu werden. Die beschriebene Debatte ist nicht neu, da sie in jeder Epoche mit neuer Intensität geführt werden muss. Die „Tagung Kirchenrecht im Dialog: Zeichen der Zeit“ will diesen Diskurs vor dem Hintergrund des 21. Jahrhunderts zwischen Gesellschaft, Recht und Religion interdisziplinär im Vergleich der Religionen, im Bereich der Grundlagenforschung und an den beiden Beispielen Ehe und Verwaltungsgerichtsbarkeit aktualisieren und einen Beitrag zur Entfaltung von Antwortmöglichkeiten leisten.

## Kontakt

Institut für Kanonisches Recht  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Domplatz 23  
48143 Münster  
Tel: 0251/83-22622  
E-Mail: [kanrecht@uni-muenster.de](mailto:kanrecht@uni-muenster.de)



## KIRCHENRECHT IM DIALOG II – Zeichen der Zeit

*Interdisziplinäre  
Fachtagung*

### Tagungsort:

Bischöfliches Priesterseminar der Diözese Fulda  
Eduard-Schick-Platz 5  
36037 Fulda

### Kosten Übernachtung und Verpflegung

Allgemein 153,60€; Studierende 85,50€  
Weitere Informationen und Anmeldung unter:  
<https://www.indico.uni-muenster.de/event/786/>

*Vom 12.-14. Juli 2022  
im Priesterseminar Fulda*

### Fotos:

Innen: Francesco Pesselino, Septem artes liberales, Florenz 1422-1457; außen: Laurentius de Voltolina, Liber ethicorum des Henricus de Alemannia, 2. Hälfte 14. Jh.  
Gestaltung: Thomas Neumann

*Institut für Kanonisches Recht  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster*

wissen.leben



## Dienstag 12.07.2022

14:00Uhr

Öffnung des Tagungsbüros

15:00Uhr

### Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Bernd Dennemarck (Fulda)

15:45Uhr

### Panel I: Religion vor den Herausforderungen der Zeit und ihr rechtlicher Umgang damit

Entwicklungen und Herausforderungen des jüdischen Religionsgesetzes in der Gegenwart

Prof'in Dr. Regina Grundmann (Münster)

Zum Wandel des islamischen Rechts in der Moderne

Prof. Dr. Norbert Oberauer (Münster)

Ist die Orthodoxie für die „Zeichen der Zeit“ empfänglich? Das Orthodoxe Kirchenrecht zwischen Akribeia und Oikonomia und die Rolle der Sozialdoktrinen der Neuzeit

Dr. Dr. Anargyros Anapliotis (München)

18:15Uhr

Abendessen

## Mittwoch 13.07.2022

9:00Uhr

### Panel II: : Recht als Phänomen (in) der Zeit

Zeitschichten des kanonischen Rechts. Beobachtungen zur Temporalität einer religiösen Rechtsordnung?

Prof. Dr. Andreas Thier (Zürich)

Das Recht in den Zeiten—Simultaneität und Synchronizität sozialer Zeitstrukturen

Prof. Dr. Stephan Kirste (Salzburg)

Kirchliche Rechtsschöpfung in Geschichte und Gegenwart: selektive Aneignung und systemspezifische Neubildung

Prof. Dr. P. Rafael Rieger OFM (Eichstätt-Ingolstadt)

14:30Uhr

### Panel III: Kirchliches Arbeitsrecht unter dem Druck des Wandels der Zeit

Judikative Perspektive auf das kirchliche Arbeitsrecht

Dr. Guido Jansen (Hamm)

„Aufbruch und Umbruch“ bei der Reform des kirchlichen Arbeitsrechts

Prof. Dr. Hermann Reichold (Tübingen)

Wirtschafts- und unternehmensethische Perspektive auf das kirchliche Arbeitsrecht

Prof. Dr. Alexander Dilger (Münster)

18:00Uhr

Abendessen

## Donnerstag 14.07.2022

9:00Uhr

### Panel IV: Ehe als kontingent-soziologischer Begriff

Katholische Ehelehre im Wandel?!

Prof. Dr. Georg Bier (Freiburg i.Br.)

Veränderungen des Bilds der Ehe im Recht

Prof'in Dr. Bettina Heiderhoff (Münster)

Biopsychologische Grundlagen der Paarinteraktion

Prof'in Dr. Beate Ditzen (Heidelberg)

ter

11:45Uhr

Resümee

Prof. Dr. Thomas Schüller (Münster)

12:00Uhr

Mittagessen

14:00Uhr

Ende der Tagung